England in Thüringen (Friedrichroda, 7-9 Mai 26)

Friedrichroda, Schlosskapelle Reinhardsbrunn, 07.–09.05.2026
Anmeldeschluss: 27.04.2026

Dr. Angelika Eder

Die Tagung England in Thüringen: Kunst – Sport – Gärten – Architektur widmet sich den vielfältigen kulturellen Nahtstellen zwischen Großbritannien und Thüringen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert.

Ihr historisches Fundament liegt in den dynastischen Allianzen des Thüringer Adels mit dem englischen Königshaus: 1736 heiratete Augusta von Sachsen-Gotha-Altenburg den englischen Prinzen Friedrich Ludwig von Wales. Ihr Sohn bestieg als Georg III. den britischen Thron.
Adelheid von Sachsen-Meiningen wurde 1818 durch ihre Ehe mit dem späteren König Wilhelm IV. Königin von Großbritannien und Irland. Über Königin Victoria und ihren Ehemann Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha wirkten diese Verbindungen im 19. Jahrhundert prägend nach. Mit deren Sohn Alfred und dem Enkel Carl Eduard regierten später "Engländer" das Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha. Im Unterschied zu den dynastischen Beziehungen sind die kulturellen Impulse, die mit diesen ein-hergingen, nur wenig erforscht. Umso lohnender erscheint es, diese zum ersten Mal in dieser Form in Thüringen, und zudem mit Schloss Reinhardsbrunn an einem historisch höchst bedeutungsvollen Tagungsort, zu beleuchten.

Die wissenschaftlichen Beiträge decken ein breites thematisches Spektrum ab und zeigen, wie nachhaltig der Kulturtransfer die Region prägte und welche neuen Perspektiven sich dadurch auch für die Zukunft entwickeln lassen.

Programm:

Donnerstag, 7. Mai 2026

14:45 Eröffnung
Begrüßung: Dr. Tobias Pfeifer-Helke, Stiftungsdirektor der Friedenstein Stiftung
Grußworte:
Christian Tischner, Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur
S.E. Andrew Mitchell, CMG, Britischer Botschafter in Deutschland
S.H. Prinz Hubertus von Sachsen-Coburg und Gotha
15:15-16:15 Uhr Eröffnungsvortrag
Prof. Dr. Benedikt Stuchtey (Marburg): Eminent Victorians und der Kulturtransfer zwischen Empire und Thüringen

16:15-16:30 Kaffeepause

Sektion I: Gärten: Ästhetik und Technik
Moderation: Dr. Angelika Eder

16:30 -17:00 Dipl.-Phil. Ute Däberitz (Waltershausen/Berlin) – „Durch wilde Waldparthien gebahnter Weg im englischen Geschmacke“ – Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha Altenburg (1745-1804) und Reinhardsbrunn als südlicher Teil des Englischen Gartens von Gotha.

17:00-17:30 Prof. Dr. Hiram Kümper (Mannheim) – Englische Agrarinnovationen in Thüringen zwischen Skepsis und „Agromanie“, ca. 1750-1830

17:30-18:00 Dr. Franziska Bartl (Chemnitz) – England in Coburg. Das Beispiel der englischen Musterfarmen Callenberg und Ernstfarm

18:00-18:15 Diskussion

Freitag, 8. Mai 2026

09:15 Beginn
Sektion II: Objekte und Begegnungen: britische Spuren in Thüringen
Moderation: Dipl.- Phil. Ute Däberitz

09:30-10:00 Dr. Kerstin Volker-Saad (Gotha), Prinzgemahl Albert von Großbritannien und Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha – die brüderliche Passion für außereuropäische Artefakte

10:00-10:30 PD Dr. Steffen Arndt (Gotha) – „And if I was not what I am – this would have been my real home“. Die Besuche Queen Victorias und Prinz Alberts in Coburg und Gotha

10:30-10:45 Diskussion

10:45 -11:00 Kaffeepause

Sektion III: Erziehung und Identitätsbildung
Moderation: Dr. Elisa Schmidt-Winkler

11:00-11:30 Dr. Stefan A. Eick (Gotha), „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“. Beerbohm-Tree et al. – Britische Schüler an der Salzmannschule Schnepfenthal, 1784-1934

11:30-12:00 Dr. Angelika Eder (Gotha) – „Try to be a good German”. Der junge Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha zwischen England und Thüringen.

12:00-12:15 Diskussion

12:15-13:30 Mittagspause

13:30-14:15 Erste Möglichkeit einer Führung durch Schloss oder Park Reinhardsbrunn

Sektion IV: Sport
Moderation: Dr. Claudia Fenske

14:15 - 14:45 Prof. Dr. Sonja Fielitz (Marburg) – Sport und Mord: Pferdekrimis von Ascot bis Got-

ha-Boxberg

14:45-15:15 Dr. Manuel Schwarz (Weißenfels) "...diese Land wird sein eine sehr gute Tennisplatz for my grandmother." - Herzog Carl Eduard und der Sport

15:15-15:30 Diskussion

15:30-15:45 Kaffeepause

15:45-16:30 Zweite Möglichkeit einer Führung durch Schloss oder Park Reinhardsbrunn

Samstag, 09.Mai 2026

09:15 Beginn

Sektion V: Greiz und Weimar
Moderation: Dr. Timo Trümper

09:30-10:00 Dr. Ulf Häder (Greiz) – Englischer Hochadel in Ostthüringen. Die Graphik-Sammlung Elizabeths von Großbritannien und Irland (1770-1840) im Greizer Sommerpalais

10:00-10:30 Dr. Adam Eaker (New York) – “Die höchst interessante Engländerin”: Die Gore--Schwestern und die Weimarer Anglophilie

10:30-11:00 Prof. Dr. Hermann Mildenberger (Weimar) – Carl Ruland (1834 - 1907). Ein Connaisseur zwischen Windsor und Weimar.

11:00-11:15 Diskussion

11:15-11:45 Kaffeepause
Sektion VI: Meiningen
Moderation: Prof. Dr. Sonja Fielitz

11:45-12:15 Dr. Daniela Roberts (Würzburg) – Gothic Revival in Thüringen. Jeffry Wyatvilles Entwürfe für Fürst Bernhard II.

12:15-12:45 Dr. Doris Fischer (Rudolstadt) – Die Umgestaltung von Schloss Altenstein durch Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen und Albert Neumeister 1888-90

12:45-13:15 Florian Beck M.A. (Meiningen) – Beinahe fünfzig Jahre – Die Shakespeare-Rezeption am Meininger Hoftheater unter Herzog Georg II.

13:15-13:30 Diskussion und Abschluss der Tagung

Anmeldung und Information:
angelika.eder@friedenstein-stiftung.de

Veranstaltungsort:
Schlosskapelle, Schloss Reinhardsbrunn, 99894 Friedrichroda

Veranstalter:
Friedenstein Stiftung Gotha, gefördert durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie den Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute e.V. – ASKI aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Quellennachweis:
CONF: England in Thüringen (Friedrichroda, 7-9 Mai 26). In: ArtHist.net, 26.04.2026. Letzter Zugriff 18.11.2026. <https://arthist.net/archive/52294>.